Erfolg dank Strategiefonds

Autor(en): **Scherer, Heidi**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Zenit**

Band (Jahr): **- (2007)**

Heft 4

PDF erstellt am: **29.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-821054

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Erfolg dank Strategiefonds

Bei der Frage nach der optimalen Geldanlage sind verschiedene Lösungsansätze möglich. Wichtig ist jedoch, dass die Risiken breit verteilt werden. Dies unterstreicht auch die vielfach bewährte Weisheit «Leg nicht alle Eier in den gleichen Korb!».

Die Strategiewahl ist der mit Abstand wichtigste Anlageentscheid für den Anleger. Denn fast 90 Prozent des zukünftigen Anlageerfolges werden durch diesen Grundsatzentscheid bestimmt. Es macht deshalb Sinn, dass der jeweilige Anlagetyp umfassend abgeklärt wird. Wie soll das zu investierende Vermögen in die verschiedenen Anlagekategorien (Aktien, Obligationen, Liquidität, nicht-traditionelle Anlagen) aufgeteilt werden? Die Lösung ist eine optimale, auf die Risikofähigkeit und -bereitschaft achtende Anlagestrategie. Bei einer mittleren bis längeren Investitionsdauer stimmen die Rendite/Risiko-Werte in der Regel mit dem persönlichen Anlageprofil überein.

Mit welchen Instrumenten diese Anlagestrategie umgesetzt wird, hängt im Weiteren von den individuellen Bedürfnissen, den finanziellen und zeitlichen Ressourcen sowie vom fachlichen Know-how ab. Grundsätzlich gilt: Je individueller eine Strategieumsetzung gewählt wird, desto zeit- und oft auch kostenaufwendiger ist sie. Dies trifft nicht nur für den Investitionszeitpunkt, sondern auch für die Investitionsphase zu, in welcher regelmässige Strategie- und Taktiküberprüfungen sowie die Risikokontrolle anfallen.

Anleger, welche nebst den Anlagestrategiefonds (beispielsweise mit dem Fondskonto club sixtysix) als sogenannte Kernanlage zusätzlich individuelle Anlagelösungen haben möchten, wählen eine Kombination. Als Ergänzung zum Strategiefonds können je nach Belieben punktuelle Schwerpunkte gesetzt werden. In den letzten Jahren waren dabei nicht-traditionelle Anlagen (ausländische Immobilienfonds, Rohstoffanlagen, Private Equity und Hedge Funds) sowie Engagements in Nebenwerten oder Aktien aus Schwellenländern besonders gefragt. Als Bausteine für die Risikooptimierung eignen sich zudem auch Strukturierte Produkte.

Ein wichtiger Vorteil dieser Variante ist, dass sich damit der zeitliche und fachliche Investitionsaufwand eingrenzen lässt und durch eine sinnvolle Kombination der verschiedenen Anlagevehikel das Risikomanagement gewährleistet wird.

Heidi Scherer,
Geschäftsleiterin
LKB Expert Fondsleitung AG

Luzerner Kantonalbank

Eine Beratung bei der Luzerner Kantonalbank ist unerlässlich. Telefon 0844 822 811 oder info@lukb.ch, www.lukb.ch

Fondskonto club sixtysix

Wenn Sie in ein Fondskonto club sixtysix der LUKB investieren, profitieren Sie von einer Reduktion von 20 Prozent auf die Investitionskommission. Mit Ihrem Fondskonto unterstützen Sie gleichzeitig einen guten Zweck: Die LUKB leistet für jeden investierten Franken der Club-Mitglieder einen Beitrag an club sixtysix und somit an Pro Senectute Kanton Luzern.